

Der Magistrat

Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung

Vorlagennummer: **STV/0793/2022**
 Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
 Datum: 21.04.2022

Amt: Liegenschaftsamt
 Aktenzeichen/Telefon: 23. -Va./st.-02/P 91
 Verfasser/-in: Valentin, Birgid

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Magistrat		Entscheidung
Haupt-, Finanz-, Wirtschafts-, Rechts-, Digitalisierungs- und Europaausschuss		Entscheidung

Betreff:
Veräußerung einer Teilfläche eines städtischen Gewerbegrundstücks in der Gemarkung Gießen
Antrag des Magistrats vom 21.04.2022

Antrag:
 „Der Veräußerung einer Teilfläche von ca. 1.250 m² des städtischen Gewerbegrundstücks Gemarkung Gießen Flur 53 Nr. 3/59 an **Herrn Fabian Pitz, Holzheimer Straße 72, 35428 Langgöns**, wird zu folgenden Bedingungen zugestimmt:

1. Der Kaufpreis beträgt 140,00 €/m²
 mithin für 1.250 m² **= 175.000,00 €**
 und wird zur Zahlung fällig innerhalb von
 4 Wochen nach Vertragsabschluss.
2. Bei nicht fristgemäßer Zahlung sind vom Tage der Fälligkeit an Verzugszinsen gem. § 288 BGB in Höhe von 5 v. H. jährlich über dem jeweiligen Basiszinssatz (§ 247 BGB), mindestens aber 8 v. H. jährlich, zu entrichten.
3. In dem vorgenannten Kaufpreis sind der Erschließungsbeitrag gem. §§ 127 ff. BauGB und der Abwasserbeitrag gem. § 11 KAG enthalten.
4. Die anfallenden Notar- und Grundbuchkosten, die Grunderwerbsteuer sowie die Vermessungskosten gehen zu Lasten der Käuferin.“

Begründung:

Im Bereich ‚Philosophenhöhe‘, früheres Motorpoolgelände, verfügt die Stadt Gießen über Gewerbeflächen, die das dort zu entwickelnde Wohngebiet von den Verkehrsimmissionen abschirmen und insbesondere durch den Charakter der anzusiedelnden Gewerbebetriebe keine zusätzlichen Immissionsbelastungen zulassen sollen.

Aufgrund der Knappheit der insgesamt zur Verfügung stehenden städtischen Gewerbeflächen wurde ein Vergabeverfahren gewählt, welches die ‚besten‘ Bewerber berücksichtigt. Nicht derjenige Bewerber sollte den Zuschlag erhalten, der zuerst angefragt hat oder am meisten bietet, sondern derjenige Bewerber, der mit seinem Bauvorhaben die beste Erfüllung der Kriterien zur Nachhaltigkeit gewährleistet.

In Umsetzung dieses Vergabeverfahrens nach Konzeptqualität hat ein verwaltungsinternes Gremium, bestehend aus der Abt. Wirtschaftsförderung, Stadtplanungsamt und Liegenschaftsamt für die Interessenten ein Exposé mit Informationen zum Bestand und zum Vergabeverfahren ausgearbeitet und - darauf aufbauend - einen Fragebogen für die Bewerber zu ihrer wirtschaftlichen, betrieblichen, sozialen, ökologischen und städtebaulichen Situation entwickelt. Teilnahmeberechtigt waren nur Firmen, die im vorgenannten Bereich direkt bauen, das Grundstück selbst nutzen und ihren Firmensitz in Gießen anmelden.

Mit Herrn Fabian Pitz konnte ein Kaufinteressent gefunden werden, der alle gesetzten Kriterien erfüllt und bereit ist, eine den städtischen Vorgaben entsprechende Bebauung umzusetzen. Herr Pitz betreibt ein Steuerberatungsbüro (RP Steuerberater GbR) in Langgöns und möchte sich am Standort Gießen, Philosophenhöhe, vergrößern. Geplant ist auch die Aufstockung von derzeit 11 Arbeitsplätzen auf insgesamt 17 Arbeitsplätze.

Der Kaufpreis in Höhe von 140,00 €/m² ist angemessen und entspricht der Wertigkeit des Grundstücks.

Durch den Verkauf auf der Grundlage des vorgenannten Kaufpreises ergibt sich ein außerordentlicher Ertrag in Höhe von 107.187,50 €.

Die Buchung soll wie folgt vorgenommen werden;
Kostenträger (Produkt) 0101130200, Investitionsnummer 232009010, Kostenstelle 230404.

Es wird gebeten der Vorlage zuzustimmen.

Anlagen: 2 Planausschnitte

Weigel-Greilich (Stadträtin)

Beschluss des Magistrats vom ____ . ____ . ____

Nr. der Niederschrift _____ TOP _____

- beschlossen
- ergänzt/geändert beschlossen
- abgelehnt
- zur Kenntnis genommen
- zurückgestellt/-gezogen

Beglaubigt:

Unterschrift